

PROGRAMM

9:00 – Get-Together

10:00 – Eröffnung

10:05 – Begrüßung

- Dr. med. Karsten Braun, LL. M.
(Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg)

10:20 – Keynote 1 – innovative Versorgungsformen

- PD Dr. Dr. med. Heidrun Sturm MPH (Universitätsklinikum Tübingen)

10:50 – Keynote 2 – innovative Versorgungsformen

- Hans-Dieter Nolting (IGES Institut Berlin)

11:20 – Diskussionsrunde

- PD Dr. Dr. med. Heidrun Sturm MPH
(Universitätsklinikum Tübingen)
- Hans-Dieter Nolting (IGES Institut Berlin)
- Dr. med. Doris Reinhardt
(Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg)
- Dr. med. Wolfgang Miller
(Landesärztekammer Baden-Württemberg)
- Prof. Dr. Alexis v. Komorowski
(Landkreistag Baden-Württemberg)

12:15 – Impuls

- Manfred Lucha MdL
(Minister für Soziales, Gesundheit und Integration
des Landes Baden-Württemberg)

12:30 – Meet & Eat – Showroom
„Digitalisierung der Versorgung“

14:00 – Barcamp-Foren

Diskutieren Sie mit anderen Expertinnen und Experten in den Barcamp-Foren, wie unsere Versorgungslandschaft künftig aussehen kann und muss!

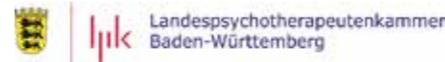
15:20 – Schlusswort

15:30 – Kongressende

Unterstützer



BARMER



Sponsoren



#LKG24

Teilnahmegebühr:

Vor-Ort-Teilnahme mit Barcamp-Foren: 169,- €

Jetzt anmelden unter www.lk-gesundheit.de

Kongressleitung und Organisation:

Bezirksärztekammer Nordwürttemberg
E-Mail: politik@baek-nw.de
Tel.: 0711 / 76981-203

Veranstalter:

Landesmesse Stuttgart GmbH
Messepiazza 1 / 70629 Stuttgart / Germany
Tel.: 0711 / 18560-0

LANDESKONGRESS — GESUNDHEIT — BADEN-WÜRTTEMBERG

Freitag, 26. Januar 2024

von 10:00 bis 15:30 Uhr

Messe Stuttgart

Revolution, Evolution oder Stillstand: wie sieht unsere Versorgungsland- schaft im Jahr 2035 aus?

Partner:



Revolution, Evolution oder Stillstand: wie sieht unsere Versorgungsland- schaft im Jahr 2035 aus?

Die Vorschläge zur Weiterentwicklung unseres Gesundheitssystems sind so vielfältig wie zahlreich:

Integrierte Gesundheits- und Notfallzentren, Primärversorgungszentren, Level 1i-Krankenhäuser, Gesundheitsregionen, Community Health Nurses, Gesundheitskioske ...

Die klassischen Formen der Versorgung scheinen jedenfalls überholt. Was aber ist tatsächlich sinnvoll und machbar? Braucht es wirklich eine Revolution oder nicht doch eine intelligente Weiterentwicklung?

Blicken Sie gemeinsam mit uns beim 9. Landeskongress Gesundheit Baden-Württemberg in die Zukunft und diskutieren Sie mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten und einem breiten interdisziplinären Teilnehmerkreis aus Politik, Wissenschaft und Praxis, wie unsere Versorgungslandschaft in Baden-Württemberg im Jahr 2035 aussehen kann und muss.

» **Profitieren Sie von erkenntnisreichen Vorträgen und hochkarätigen Referentinnen und Referenten!**

» **Diskutieren Sie mit anderen Expertinnen und Experten in den Barcamp-Foren, wie unsere Versorgungslandschaft künftig aussehen kann und muss!**

» **Vernetzen Sie sich vielfältig mit Politik, Wissenschaft und Praxis!**

» **Erleben Sie ein attraktives Rahmenprogramm!**

Der Kongress findet parallel zur Fachmesse MEDIZIN und zum 58. Ärztekongress der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg statt. Schirmherr der Veranstaltung ist Manfred Lucha, Minister für Soziales, Gesundheit und Integration des Landes Baden-Württemberg.

Barcamp-Foren

Diskutieren Sie mit anderen Expertinnen und Experten in den Barcamp-Foren, wie unsere Versorgungslandschaft künftig aussehen kann und muss!

Forum 1	Forum 2	Forum 3	Forum 4	Forum 5	Forum 6	Forum 7
New work, new ways? Wie arbeitet das Gesundheitswesen im Jahr 2035?	Stadt, Land, Zukunft? Wie sichern wir eine qualitativ hochwertige Versorgung in der Fläche?	Welche Eckpunkte braucht es für eine gelungene Reform der Notfallversorgung?	Gesundheitskompetenz – Schlüsselqualifikation für ein gesundes und langes Leben	Primärversorgungszentren als zentraler Zugangsweg in die Versorgung der Zukunft?	Vorschläge durch Teilnehmende im Registrierungsprozess*	Vorschläge durch Teilnehmende im Registrierungsprozess*

Bringen Sie sich aktiv mit ein!*

*** Sie sind gefragt.** Welches Thema interessiert Sie neben den hier genannten fünf ganz besonders? Welche Problem- oder Fragestellung würden Sie gerne mit den anderen Expertinnen und Experten diskutieren? Wir freuen uns auf Ihren Themenvorschlag, den Sie im Registrierungsprozess unter www.lk-gesundheit.de abgeben können. Aus allen eingereichten Vorschlägen wählt der Programmbeirat des Kongresses zwei spannende Themen aus.

Showroom

Anfassen, erleben, ausprobieren: wie sieht unsere digitale Versorgung von morgen aus?

Subsequent	Rettungskette 5G	iDial
Die Subsequent GmbH entwickelt Methoden zur Echtzeit-Skeletterkennung und 3D-Bewegungsanalyse aus einfachen Smartphone-Aufnahmen. Die Verfahren können in vielfältigen Bereichen im Gesundheitsmarkt eingesetzt werden, beispielsweise bei der Behandlung neurologischer Gangstörungen oder der Kontrolle korrekter Übungsdurchführungen.	Im Projekt „Rettungskette 5G“ werden Technologien wie Augmented Reality, Cloud-Computing und Mobile Robotics für die Notfallversorgung entwickelt, erprobt und deren Machbarkeit unter Realbedingungen demonstriert. Das Ziel des Projekts ist die Verbesserung der Patientenversorgung durch einen vernetzten Einsatz von 5G-Technologien in der sektorübergreifenden Notfallversorgung entlang der gesamten Rettungskette.	Im Rahmen des Projekts „iDial“ wird am FZI Forschungszentrum Informatik Karlsruhe ein technisches Assistenzsystem entwickelt, um Pflegekräfte in ihrem Arbeitsalltag zu entlasten. Mittels eines intelligenten Augmented Reality (AR) basierten Systems kann das Anrichten von Medikamenten selbst bei einer großen Anzahl an Patienten beschleunigt werden und die Menge an Fehlern deutlich reduziert werden.

REFERENTIN UND REFERENTEN



Bild: IGES Institut Berlin

Hans-Dieter Nolting (IGES Institut Berlin) leitet als Geschäftsführer die Bereiche Qualität – Evaluation – Reporting sowie Arbeitswelt & Prävention und Marktforschung am IGES Institut Berlin. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören Konsumentenpräferenzen im Gesundheitswesen, Strukturanalysen, sowie die Konzeptionierung und Evaluation neuer Versorgungsformen.



Bild: Privat

PD Dr. Dr. med. Heidrun Sturm MPH (Universitätsklinikum Tübingen) leitet den Bereich innovative Versorgung und Gesundheitssysteme am Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung am Universitätsklinikum Tübingen. Ihre Interessen- und Forschungsschwerpunkte sind patientenzentrierte, vernetzte und effiziente Versorgungskonzepte.



Bild: Sozialministerium Baden-Württemberg

Manfred Lucha MdL ist seit 2016 als Minister für Soziales, Gesundheit und Integration für eine breite Palette an sozial-, gesundheits- und integrationspolitischen Themen in Baden-Württemberg verantwortlich. 2023 hatte er turnusgemäß den Vorsitz der 96. Gesundheitsministerkonferenz (GMK) inne.

